

Anhang 2 - Verbotene Geschäftliche Aktivitäten

zu den Allgemeinen Geschäftsbedingungen von Vivid Money S.A

Veröffentlichungsdatum: 31. Januar 2025 - v.1

1. Allgemein

- 1.1. In einigen Fällen kann es vorkommen, dass wir Ihnen unsere Dienste aufgrund unserer gesetzlichen Verpflichtungen oder unserer Risikomanagementrichtlinien nicht anbieten können. Sie sind gemäß Allgemeinen Geschäftsbedingungen verpflichtet, alle Verbotenen Aktivitäten zu unterlassen, einschließlich aller Aktivitäten, die gegen ein Gesetz oder eine rechtliche Verpflichtung verstoßen.
- 1.2. Ohne ausdrückliche vorherige Genehmigung von Vivid dürfen Sie Ihr Vivid-Konto nicht verwenden, um sich direkt oder indirekt an den Verbotenen Geschäftlichen Aktivitäten zu beteiligen, die unten in Ziffer 2 beschrieben sind. Durch Ihre Anmeldung bei Vivid erklären Sie, dass Ihr Unternehmen nicht an einer dieser Aktivitäten beteiligt ist.
- 1.3. Diese Liste ist nicht erschöpfend. Wir können Ihren Antrag immer im Einzelfall ablehnen, auch wenn Ihre spezifische Tätigkeit nicht in dieser Liste aufgeführt ist. Auch wenn Sie nicht sicher sind, ob Ihr Unternehmen eventuell betroffen ist, lassen Sie es uns bitte wissen, und wir werden es herausfinden.
- 1.4. Diese Liste kann geändert werden. Sie ist Teil der Allgemeinen Geschäftsbedingungen und wir informieren Sie in der Regel bis zu 2 Monate im Voraus, wenn wir etwas hinzufügen, es sei denn, es handelt sich um eine bloße Klarstellung oder wir erlauben weitere Aktivitäten. Wenn Sie eine solche Benachrichtigung erhalten und denken, dass Sie Ihr Vivid-Konto eventuell für eine solche Aktivität nutzen, sind Sie verpflichtet, uns dies mitzuteilen.
- 1.5. Die Tatsache, dass wir Ihre Kontoeröffnung bei Vivid gestattet haben, kann nicht als unsere Zustimmung zur Tätigkeit Ihres Unternehmens ausgelegt werden. Sie sind verpflichtet, uns in jedem Fall zu benachrichtigen, wenn Sie eine Verbotene Geschäftliche Tätigkeit ausüben, und wenn sich Ihre Geschäftstätigkeit so ändert, dass Sie künftig in eine der Kategorien fallen. Wenn Sie Ihr Vivid-Konto für eine Tätigkeit gemäß dem zweiten Teil dieses Anhangs nutzen möchten, müssen Sie eine Ausnahmegenehmigung von Vivid beantragen und, bevor Sie Ihr Vivid Konto dafür ggf unter zusätzlichen Bedingungen, nutzen dürfen.
- 1.6. Diese Liste gibt keinem unserer Kunden oder Dritten ein Recht darauf, vor einer der genannten Aktivitäten geschützt zu werden, oder eine Genehmigung zu erhalten. Vivid kann jederzeit nach eigenem Ermessen Bewerbern oder Kunden die Nutzung ihrer Vivid-Konten gestatten oder eine nach dieser Liste erforderliche Genehmigung erteilen oder verweigern

2. Verbotene geschäftliche Aktivitäten

Zu den verbotenen geschäftlichen Aktivitäten gehören:

- Illegaler Drogenhandel
- Schneeballsysteme, Pyramidenverkäufe usw.
- Illegale auf Sexualität bezogene Dienstleistungen
- Waffen und Verteidigungsausrüstung für militärische Zwecke
- illegale Produkte oder Dienstleistungen, wie Menschenhandel, politische Korruption, illegaler Handel mit Wildtieren usw.
- jede andere illegale Aktivität oder sonstige Aktivität, die gegen unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen verstößt.

Zu den Verbotenen Geschäftlichen Aktivitäten gehören auch die folgenden Aktivitäten ohne unsere ausdrückliche vorherige Genehmigung:

- Aktivitäten religiöser, glaubensorientierter oder politischer Organisationen
- Nicht jugendfreie Unterhaltung und Pornografie
- Affiliate-Marketing
- Auktionen
- Inhaberaktien-Strukturen und Nominee-Vereinbarungen
- Binäre Optionen
- Gefälschte, nachgeahmte Waren
- Crowdfunding und Schwarmfinanzierung
- Kryptowährung oder Token
- Grenzüberschreitende Logistikdienstleistungen
- Drogen, einschließlich CBD-Produkte und andere Pseudodrogen
- Gewinnung von Erdöl und Erdgas
- Holdinggesellschaften von Privatpersonen, die weniger als 25% an Tochtergesellschaften halten
- Glücksspiele und Wetten, Casinos
- Andere Aktivitäten, die das Geldwäscherisiko erheblich erhöhen (wenn wir einen Anstieg / eine vergleichbar hohe Anzahl von Geldwäschefällen in Verbindung mit Ihren Transaktionen beobachten (das müssen nicht Sie verursacht haben, es kann auch ein anderer Teilnehmer der Transaktion sein) oder wenn eine Aufsichtsbehörde eine Geldwäschewarnung für eine bestimmte Art von Industrie herausgegeben hat
- Für jegliche Kontoeröffnungen von gemeinnützigen oder karitativen Organisationen und nicht eingetragenen Vereinen ist eine Ausnahmegenehmigung durch Vivid erforderlich.
- Marktplätze
- Multi-Level-Marketing (MLM)
- Pharmazeutika
- Finanzinstitute und andere Dienstleistungsanbieter, die Drittmittel verwalten (z. B. Inkassobüros, Anwaltskanzleien, die Transaktionen für ihre Kunden abwickeln usw.)
